

GETIFIX

FD - System

Systemlösung bestehend aus den Komponenten GETIFIX FD-Folie, GETIFIX FD-Kleber F, GETIFIX FD-Grund

Einsatzgebiete:

GETIFIX FD-System:

- dient der Abdichtung von Arbeitsfugen, Sollrissquerschnitten und Bewegungsfugen gegen Bodenfeuchte, nicht drückendes, zeitweilig aufstauendes und drückendes Wasser (Prüfdruck 5 bar).
- auch für Anwendungen im Hochbau geeignet.
- eignet sich weiterhin als Abdichtung auf Balkonen, Laubengängen und Terrassen, speziell in Verbindung mit dem GETIFIX Belino-System bzw. anderen Nutzsichten oder Auflasten.

Eigenschaften:

GETIFIX FD-System:

- erfüllt die wichtigsten Stoffanforderungen der DIN 18195-2, Tabelle 5 Zeile 8.
- ist UV-beständig
- erfordert keine mechanische Befestigungen (Klemmschienen/Flansche) der Abdichtungsblätter.
- Verfügt über folgende Prüfzeugnisse:
 - Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis GETIFIX FD-System für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte MFPA Leipzig 2008
 - Prüfung der Fugenabdichtung GETIFIX FD-System zur Erlangung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses nach Bauregelliste A, Teil 2 MFPA Leipzig 2002

Systemkomponenten:

Das GETIFIX FD-System besteht aus den Komponenten:

- GETIFIX FD-Folie
- GETIFIX FD-Kleber F
- GETIFIX FD-Grund
- Hinweise zu einzelnen Komponenten entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern dieser Produkte.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbehandlung:

Der abzudichtende Untergrund muss tragfähig, fett- und staubfrei sein. Er darf nicht abmehlen oder absanden. Zementhaut, hervorstehende Grate, Verunreinigungen und Altbeschichtungen müssen entfernt werden. Die Untergrundvorbereitung kann durch Strahlen mit Hochdruckwasser erfolgen. An die Untergrundfeuchtigkeit werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Der Auftrag des Klebers GETIFIX FD-Kleber F darf sowohl auf trockenem als auch auf feuchtem Untergrund (mattglänzende Oberfläche ohne glänzenden Wasserfilm, Poren nicht wassergesättigt) erfolgen. Nasse, wassergesättigte Untergründe sind vor dem Auftrag zu trocknen. Erforderliche Hohlkehlen und Ausrundungen in Ecken sind unter Verwendung von systemverträglichem Reparaturmörtel z.B. GETIFIX Sperrmörtel HK auszuführen. Scharfe Kanten müssen gefast sein, um eine Verletzung der GETIFIX FD-Folie zu verhindern. Kiesnester, Lunker, starre Fugen oder andere Fehlstellen sind vor dem Auftrag des Abdichtungssystems mit einem systemverträglichen Reparaturmörtel, z.B. GETIFIX Sperrmörtel HK flächenbündig auszufüllen.

Bei der Verwendung des GETIFIX FD-Systems zur Abdichtung von Bewegungsfugen sowie auf Oberflächen, bei denen mit auf die Rückseite einwirkende Wasserbelastung zu erwarten ist, muss die Klebefläche des Abdichtungsträgers vorher mit GETIFIX FD-Grund geprimert werden. GETIFIX FD-Grund versiegelt die Poren und kann ebenfalls auf mattfeuchten Untergründen aufgebracht werden (siehe Technisches Merkblatt GETIFIX FD-Grund).

Verarbeitung:

Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitten

Der Kleber GETIFIX FD-Kleber F wird mittels Handpresse in 15 mm starken Raupen auf den gesäuberten Untergrund aufgebracht. Die Verteilung auf dem Untergrund sollte mit einer Zahnleiste B3 vorgenommen werden, so dass eine gleichmäßige Kleberschicht mit einer Stärke von ca. 1,5 mm auf dem abzudichtenden Untergrund entsteht. Die GETIFIX FD-Folie wird auf die Kleberschicht gelegt und von innen nach außen mit einer breiten Anpressrolle in den Kleber eingerollt. Der Anpressdruck ist so zu wählen, dass einerseits keine Luftblasen unter der Folie verbleiben und andererseits der Kleber nicht an den freien Rändern herausgedrückt wird. Überschüssiger Kleber außerhalb der Folie ist zu entfernen.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Die GETIFIX FD-Folie muss dem Fugenverlauf angepasst konfektioniert werden. Erforderliche Überlappungen der GETIFIX FD-Folie sind in einer Breite von 100 mm durch vollflächige Verklebung auszubilden. Die Breite der Folie muss dem Verwendungszweck entsprechend gewählt werden. Für den Einsatz als Fugenabdichtung gegen drückendes Wasser beträgt die Mindestbreite 500 mm. Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses mit vorstehender Bodenplatte ist GETIFIX FD aus dem Wandbereich über die Bodenplatte bis etwa 100 mm auf die Stirnfläche der Bodenplatte herunterzuführen.

Alle im erdberührten Bereich befindlichen Abdichtungen mit dem GETIFIX FD-System sind vor dem Verfüllen durch geeignete Maßnahmen vor mechanischer Beschädigung zu schützen.

Sonderanwendungen:

Dehnungsfugen und Trennfugen sollten analog zur normalen Fugenüberbrückung unter Verwendung eines Einschlagprofils, z.B. Rundprofil, ausgeführt werden.

Bei Anbindung an Mauerwerk muss ein fester ebener fehlerstellenfreier Untergrund gewährleistet sein. Durchdringungen (Rohrdurchlässe) sind mit einer Manschette sowie einer hohlkehmartigen Anbindung zu versehen.

Abdichtung von Bewegungsfugen

Das System eignet sich für die Abdichtung von nicht befahrenen Fugen mit langsam ablaufenden und selten wiederholten Bewegungen bei Ausgangsfugenbreiten von bis zu 20 mm. Die Breitenänderungen dürfen bei gleichzeitiger Scherung 50% der Ausgangsfugenbreite nicht überschreiten.

Vor dem Auftrag des GETIFIX FD-Systems mit einer Mindestbreite von 300 mm muss darauf geachtet werden, dass zur Stützung der Abdichtung eine Fugenabstimmung oder eine Hinterfüllung vorhanden ist. Die Applikation des Systems erfolgt in analoger Vorgehensweise wie bei den Arbeitsfugen. Innen- und Außenecken sind zunächst mit vorher angefertigten Formteilen abzudichten. Über die Ecken wird die GETIFIX FD-Folie vollflächig geklebt. Es ist darauf zu achten, dass im Bereich der Fuge keine Verklebung der Hinterfüllung mit dem Flächenkleber auftritt.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX

FD - System

Verbrauch:

Folienbreite [cm]	Verbrauch GETIFIX FD-Kleber F [ml/lfdm.]
20	300
25	375
30	450
40	600
50	750
80	1200
100	1500
150	2250

(Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die abhängig von der Untergrundbeschaffenheit variieren können.)

Flächenabdichtung

Das System eignet sich als Abdichtung auf Balkonen, Laubengängen und Terrassen, speziell in Verbindung mit dem GETIFIX Belino-System bzw. anderen Nutzsichten oder Auflasten.

Die Größe GETIFIX FD-Folie (Stärke 1,5 mm) sollte entsprechend der Abdichtungsfläche angepasst konfektioniert werden, um unnötige Nähte/Stöße zu vermeiden.

Die GETIFIX FD-Folie wird in den Randbereichen (auch auf den Profilen), an den aufgehenden Bauteilen sowie an überlappenden Nahtbereichen in einer Breite von 100 mm durch vollflächige Verklebung mittels GETIFIX FD-Kleber F gemäß Verarbeitungshinweis appliziert.

Zur Vermeidung von Unebenheiten infolge überlappender Nahtbereiche können bei diesem Anwendungsfall derartige Bahnenabschlüsse auch auf Stoss mit einer Fuge von ca. 1-2 mm ausgebildet werden. Hierbei werden beide Endbereiche der Bahn in einer Breite von 100 mm vollflächig derart auf dem Untergrund verklebt, dass ein gewisser Überschuss an GETIFIX FD-Kleber F aus der Fuge austritt und oberflächlich im Fugen- und angrenzenden Randbereich der GETIFIX FD-Folie verspachtelt wird.

Eine mechanische Befestigung der Abdichtungsränder (z.B. mittels Klemmschienen) ist durch die druckwasserdichte Verklebung (Prüfdruck 5 bar) nicht erforderlich.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.